Able

Von DokugaCoop

Kapitel 78: Able 5 - Obsessed

Die Superviviente und die UDZ-Alliance wurde besiegt. ANK wurde geschwächt und Dokugakure fast vollkommen zerstört. Die Vanitas haben die Zerstörung gebracht, wie es Mephil vorhergesagt hatte. Jegliche Hoffnung wird Stück für Stück zerschlagen. Die Propheten waren die größte Hoffnung für die beiden Welten, in denen sich die Überlebenden durchsetzen mussten, im Kampf gegen die Alaris, den Elfen und Drachen, die sich vorwiegend in Linos auf die Jagd begaben. Ike's Söldner, sowie seine Verbündeten, trotzten zahlreiche von ihnen, doch auch sie verloren mehr, als ihnen lieb war, wenn auch noch keine ihrer Kameraden gestorben sind. Es waren die Dorf- und Stadtbewohner, in ihrem Umfeld, die den Drachen und den blutgeifernden Elfen zum Opfer fielen. Zusammen schlugen sie sich durch die zahllosen Gebiete in Linos, um die Anzahl der Drachen zu dezimieren und den Abkömmlingen, sowie Sklaven des Zerstörers, das Handwerk zu legen. Die Elfen verloren ihren freien Willen, sowie auch die Drachen und ihre Verwandten, ob nah, ob fern. Selbst die Drachen-Laguz stellten sich gegen ihre ehemaligen Freunde, darunter auch Verbündete wie Nasir und Kurthnaga. Ein schwerer Schlag für die Sippe der Laguz. Als Naesala, der König von Kilvas, gen Himmel blickte, der von den rötlichen Farben der Drachenfeuer heimgesucht wurde, entdeckte er eine langsam herabfallende, weiße Feder. Allmählich schloss er seine Augen und erkannte dabei, dass noch etwas Schlimmes passiert war.

Nicht nur Tellius und Elibe waren Kontinente der zahlreichen Weiten von Linos, die betroffen waren, auch die Shinobilande erkannten das Ausmaß des dramatischen Ereignisses. In keinem anderen Ort, dieser Welt, fielen die Ereignisse so dermaßen negativ aus, wie in den Shinobilanden. "Wollen Sie sich weiterhin so aufführen und nur noch Ihren Sake trinken?" "Lass mich, Shizune! Das Ende naht und wir können es nicht mehr verhindern. Alles was wir noch haben, ist ein guter Sake." "Und Euer Volk, was Ihr beschützen wolltet!" "Der Yakukage hat uns bereits so viel genommen, da spielen die künftigen Tage auch keine Rolle mehr." "Das Einzige, was er genommen hat, ist Eure Psyche, Lady Tsunade. Ihr lasst Euch doch nicht von diesem Verrückten besiegen, oder? Ah, nein, wartet! Er...fehlt Euch, habe ich recht? So ist das also." "Unterlass diesen Spott! Er hat sich seit einer Ewigkeit nicht mehr gemeldet. Ich mache mir Gedanken um unser baldiges Ableben. Wenn Dokugakure uns heimlich angreift, dann sind wir geliefert." "Dokugakure wurde von ihm eigenhändig geschwächt, sofern wir das mitbekommen haben. Ich verstehe nicht, wie Sie an so etwas denken können. Aber...wenn es stimmt, was ich denke, dann haben Sie..." Shizune versuchte sich zusammenzureißen, um nicht sofort loszulachen. "...Liebeskummer." "So ein Blödsinn!

Nach alldem, was er uns angetan hat..., insbesondere mir...." "Ja, ja Ihr habt ja recht. Aber er hat unser aller Leben gerettet und uns wieder von den Toten zurückgeholt. Hm, in Ordnung, belassen wir es dabei. Aber ich werde nicht zusehen, wie Konoha diesen Drachen zum Opfer fällt!" Nach diesem Satz verschwand Shizune aus dem gemütlichen Raum, in dem Tsunade saß und ihren Sake trank. Schweigsam schaute sie in ihre Trinkschale, nachdem Shizune das Zimmer verließ. "Tse, so ein Schwachsinn...!" Doch Tsunade war nicht die einzige Person, die sich Gedanken um den ehemaligen Yakukagen machte. In tiefer Nacht lag immer noch der Mizukage, Mei Terumii, wach in seinem Gemach. In Gedanken versunken krallte sie ihre Finger in die ausgebreitete Decke. "Wo bist du? Komm zurück. Wir brauchen dich!...Ich brauche dich." Hauchte sie leise aus, bevor sie ihre Augen schloss.

"Jusa!" Hallte es im leeren Tal, als sich der Finsternis-Able Death entgegenstellte. "Hier bin ich! Ich bin zurückgekehrt, damit ich für immer bei dir sein kann." "...Was...denkt ihr euch?!? Abstoßen...und wieder heranziehen. Ihr Menschen macht mich krank!" "Was redest du da? Ich bin es, Leila! Du hast mir ein Angebot unterbreitet und jetzt bin ich hier....Bitte..." Langsam zog sich der Able vor seinen Augen aus. "...nimm mich! Ich habe nichts zu verlieren. Denn...ich habe bereits alles verloren. Genau wie du." Death hielt für einen kurzen Moment inne. "Ach, wirklich? Und was ist...wenn es doch ganz allein meine Entscheidung war? Ich hätte euch auch weiterhin...als Freunde betrachten können. So wie es jeder tut. Oder...dich als meine Freundin. Jeder auf dieser Welt, der nicht allein sein will und "Freunde" hat, hätte es getan. Aber...nein, ich weiß wer du bist. Du bist diejenige, die mich verraten hat. Du wirst dafür bezahlen!" "Jusa, du hattest einst mit mir über dieses Thema gesprochen. Erinnerst du dich nicht mehr? Hier ist er..., mein K-Körper....Er gehört allein dir! Lass mich dir auf irgendeine Art und Weise helfen. Und...beende mein Leben!" Es dauerte nur einen kurzen Moment, bis Death vor Leila stand, die sich kurz erschrak. Schnell legte sie ihre Arme an ihre beiden, entblößten Brüste. "Jusa...." "Was erwartest du dir dabei? Denkst du...ich schenke dir Erlösung in...diesem Ausmaß? Nein, meine Interessen...haben sich rapide geändert." Brachial packte Death Leila an ihrem Hals und hob sie hoch. "Arh, Jusa, wieso?!?" "Ich suche und suche nach dem Sinn meiner Existenz und nach meinem Selbst, seit Jahren schon! Immer wieder wurde meine Geduld auf die Probe gestellt. All die Zeit war mein Inneres leer und ziellos, doch jetzt...habe ich es gefunden. Ihr...habt nicht aufgepasst! Und du hast vergessen, was passiert ist und was du nun von mir verlangst. Du bist ein egoistisches Flittchen, was nur an sich selbst denkt, genauso wie alle anderen Menschen, denen ich begegnet bin!" "Wa-Was? Nein!" "Ihr habt mich zu dem gemacht, der ich bin! Die Welt und ihr wart mir wichtig! Ihr wart meine Freunde, aber...dieses Wort ist nur ein Wort! Es kann nicht wahr sein. Es ist unbedeutend, genauso wie du!" Eine geisterhafte Erscheinung erstrahlte hinter der hilflosen Leila, die den veränderten Jusatsu durchdrehen ließ. "Eh..., ich kenne dich. Nein! Du bist tot, ich habe dich sterben sehen! Du bist nicht zurückgekehrt! Ilyana..., warum?!? NARH!" Er ließ Leila los, die sich von ihm entfernte und dem Vanitas daraufhin beobachtete, wie er seine beiden Hände in seine Haare fuhr und diese daraufhin verkrampft ergriff. "Er...leidet seelische Höllenqualen. Ich spüre, dass seine Seele dort hingelangt ist, wo wir uns einst im Kampf mit Mania gegenüberstanden: in die Leere. Oh nein, ich darf mich nicht zu tief in die Finsternis vorwagen, auch wenn es verführerisch ist...! Ob sie es auch gespürt hat? Ob Ilyana's Geist ihn deshalb aufgesucht hat? Versucht sie ihn etwa...zu erreichen? Sie muss...verzweifelt sein. Sie kann nichts tun, während der Wahnsinn Jusatsu weiterhin

umschlingt, während sich seine Seele in der Leere befindet. Daher wollte er mich auch soeben sofort beschuldigen und töten. Er kann nicht mehr zwischen Freund und Feind unterscheiden. Er...stößt alles ab und tötet einfach jeden, den er in die Finger kriegt. Das muss die Macht des Zerstörers sein, die ihn so verrückt werden lässt." Überlegte sie, während sie, durch einen dunklen Schleier, ihre Sachen wieder erhielt. Doch Death ließ sich nicht lange vom Geist ablenken. Er fing an schnell den Finsternis-Able zu jagen, der in seine Hände geriet. "Ah, du musst da raus, Jusa, hörst du?!? Die Leere verschlingt deinen Geist und vernichtet deine Persönlichkeit! Das bist nicht du! Du wirst zu einem ziellosen Killer, wenn du dir das gefallen lässt!" Nach einem Atemzug hauchte der vierte Reiter dem Finsternis-Able die Parasiten ins Gesicht. Leila konnte nur noch aufschreien, bis Death wieder zu sich kam. "LEILA?!? Was habe ich getan?" So schmiss er Leila auf den trockenen Boden und nahm seine mysteriöse Sense zur Hand. "Leila, ich befreie dich von deinen Schmerzen. Es tut mir so leid...! Ich..., ich kann den Zerstörer nicht bezwingen! Meine Erinnerungen schwinden. Ich schaffe es nicht mehr ihn aufzuhalten. Ich habe es versucht, aber er übernimmt mich." "Ah-arh! Ja..., i-ich weiß." Schrie Leila ihm mit Schmerzen zu, als sich die Parasiten weiterhin in ihr Gesicht vergruben. "Es tut weh! Aber ich bin beruhigt. Denn du...bist bei mir." Sprach sie zu ihm, als Neojusatsu sich zu ihr beugte und ihre Hände ergriff. "Sag mir den Namen unserer Tochter, schnell, bevor es anfängt!" "Wir...kriegen eine Tochter?" Lächelte sie ihm vor Freude entgegen. "J-Jessica, ARH! Mein...Unterleib!" Death zögerte nicht. Er legte sie so hin, wie er es für nötig hielt und schlug dem Finsternis-Able den Kopf, mit einem einzigen Schlag und mit Hilfe des achtblättrigen Sensenkopfes seiner Waffe, ab. Noch ein letztes Mal bewegten sich die Lippen des Ables, der die Worte "Ich liebe dich!" preisgab, was Death teilweise die Erinnerungen an Leila, sowie Sophia zurückholte, als er sie in hunderte, eisige Stücke zerfetzte. Dieses verstörende Ereignis löste seine Fesseln, die ihn in der Leere festhielten. "Nein, mein süßer Death! Du gehörst mir ganz allein!" Sprach Sarela aus, als sie in ihre Kristallkugel starrte und Jusatsu's menschliche Seele, sowohl auch seine Gedanken und einen Teil seiner Erinnerungen weiterhin festhielt, sowie blockierte. "Niemand wird dich mir nehmen! Nie mehr...!"